Artensteckbrief

- **0** Ausgestorben oder verschollen
- **1** Vom Aussterben bedroht
- **2** Stark gefährdet
- **3** Gefährdet
- **G** Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- **R** Extrem selten
- **V** Vorwarnliste
- ***** Ungefährdet
- **D** Daten unzureichend
- **♦** Nicht bewertet
- **–** Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Cervus nippon Temminck, 1838

Deutscher Name

Sikahirsch

Organismengruppe

Säugetiere

Rote-Liste-Kategorie

Nicht bewertet

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Ungefährdet

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

Weitere Kommentare

Der Sikahirsch kommt in Deutschland nur in zwei nordrhein-westfälischen Populationen, dort aber schon seit 120 Jahren, vor. Genetische Untersuchungen (Pitra & Lutz 2005, Pitra et al. 2005) haben gezeigt, dass die Tiere zwei Formen repräsentieren, die wohl aus Südjapan und aus Zentraljapan stammen. Die Bestände enthalten Haplotypen, die im natürlichen Verbreitungsgebiet bereits ausgerottet oder ausgestorben sind und stellen damit eine mögliche Spenderpopulation dar.

Einbürgerungsstatus

Neobiota

Quelle

Meinig, H.; Boye, P.; Dähne, M.; Hutterer, R. & Lang, J. (2020): Rote Liste und Gesamtartenliste der Säugetiere (Mammalia) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (2): 73 S.